



## Polizeirevier Salzwedel

### Polizeimeldungen

Zeitraum vom 21.02.2021 bis 22.02.2021

**Sachbeschädigung durch Farbwurf, Gardelegen, Ernst-Thälmann-Straße, 21.02.2021:** Dem Revierkommissariat Gardelegen wird eine Sachbeschädigung am Haus des ambulanten Hospizdienstes Gardelegen mitgeteilt. An die Hauswand wurde ein mit blauer Farbe gefülltes Glasgefäß geworfen, welches dabei zerbrach. Dadurch wurde die Hauswand auf einer Fläche von etwa 1,50 m x 0,40 m mit der Farbe verunreinigt.

**Fahrradfahrer mit 1,96 Promille Klötze, An der Wasserfahrt, 21.02.2021, 19.28 Uhr:** Im Rahmen der Streifenfahrdienstleistungen befuhren Polizeibeamten in Klötze die Straße der Jugend, in Richtung der Straße An der Wasserfahrt. Dort konnten die Beamten einen Radfahrer feststellen, der den dortigen Fußweg befuhr. Weiterhin fuhr der Radfahrer ohne Beleuchtung am Fahrrad, sondern hielt lediglich eine Taschenlampe in der Hand. Die Beamten entschlossen sich den Radfahrer anzuhalten und zu kontrollieren. Während der Gesprächsführung konnte Atemalkoholgeruch wahrgenommen werden. Ein freiwilliger Test ergab einen Wert von 1,96 Promille. Es folgte eine Blutprobenentnahme im Krankenhaus und die Eröffnung eines Strafverfahrens gegen den Mann.

**Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz, Gardelegen, Stendaler Chaussee, 21.02.2021, 23.21 Uhr:** Während der Streifenfahrdienstleistungen konnten durch Polizeibeamte zwei Personen festgestellt werden, die beim Erblicken des Funkstreifenwagens das Tempo plötzlich merklich erhöhten. Eine der Personen führte ein Fahrrad mit sich. Während der Kontrolle nach möglichen Fahndungsvermerken zum besagten mitgeführten Fahrrad fiel auf, dass die Person augenscheinlich unter Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Auf Nachfrage gab der Mann an, Cannabis konsumiert zu haben. Während einer freiwillig durchgeführten Durchsuchung konnte ein Gefäß mit grünem pflanzlichen Inhalt, sowie ein Druckverschlussbeutel mit weißem, pulverförmigen Inhalt aufgefunden werden. Auf Nachfrage gab er an, dass es sich hierbei um Cannabis und Amphetamine handelt. Die Betäubungsmittel wurden sichergestellt und eine Strafanzeige gefertigt.

**Verkehrsunfall mit 1,46 Promille, Klötze, Poppauer Straße, 22.02.2021:** Im Rahmen der Streifenfahrdienstleistungen konnten Polizeibeamte einen Lkw in der Poppauer Straße, kurz vor der Ortslage Klötze, rechts neben der Fahrbahn feststellen. Der Motor lief und das Fahrlicht am LKW war eingeschaltet. Auf dem Fahrersitz schlief eine männliche Person. Der Mann (62 J.) konnte durch die eingesetzten Beamten geweckt werden. Anhand der Spurenlage vor Ort kam der Fahrzeugführer beim Befahren der Poppauer Straße nach links von der Fahrbahn ab und beschädigte dabei das Bankett. Während der

Unfallaufnahme konnte Alkoholgeruch wahrgenommen werden. Ein Test vor Ort ergab 1,46 Promille. Es folgte eine Blutprobenentnahme im Krankenhaus und die Eröffnung eines Strafverfahrens. Der Führerschein wurde beschlagnahmt. Der LKW wird im Laufe des Tages durch die Spedition geborgen.

**Verkehrsunfall mit Personenschaden, L21, Karritz, 22.02.2021, 06.53 Uhr:**

Der Polizei wird ein Verkehrsunfall mit Personenschaden auf der L 21 zwischen Karritz und Poritz gemeldet. Der Fahrzeugführer (74 J.) eines Geländefahrzeuges Nissan Terrano befuhr die L 21, in Richtung Karritz. Beim Überholen eines LKWs kam er nach links von der Fahrbahn ab und prallte mit der linken Fahrzeugseite gegen einen Baum. Durch den Aufprall schleuderte das Fahrzeug und kam entgegengesetzt der Fahrtrichtung auf dem Grünstreifen neben der Fahrbahn zum Stehen. Am Fahrzeug entstand wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro. Der Fahrer wurde leicht verletzt (mehrere Schürfwunden, Schmerzen im Nacken) nach Stendal in ein Krankenhaus verbracht. Die Unfallstelle wurde durch die Feuerwehr beräumt (22 Kameraden mit fünf Fahrzeugen).

**Geschwindigkeitskontrolle, Rohrberg, Salzwedeler Straße, 21.02.2021, 10.45 Uhr bis 12.45 Uhr:** Im genannten Zeitraum wurde in Rohrberg eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 132 Fahrzeuge gemessen. Sieben Fahrzeugführer waren zu schnell unterwegs. Insgesamt wurde 4x ein Verwarngeld und 3x ein Bußgeld verhängt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 78 km/h bei erlaubten 50 km/h.

**Ergänzungsmeldung zur Pressemeldung Nr.43 vom 19.02.2021 (Möglicher Verstoß gegen Waffengesetz 18.02.2021, 14:35 Uhr, Kauflandparkplatz Gardelegen, Buschhorstweg):** Ergänzend zur Pressemitteilung Nr. 43 wird folgendes mitgeteilt:

Nach einem Hinweis konnte die Person ermittelt werden, die durch mehrere Zeugen am 18.02.2021 auf dem Kauflandparkplatz in Gardelegen mit einer Waffe gesichtet wurde. Die Polizei war deshalb mit einem Großaufgebot in der Innenstadt von Gardelegen im Einsatz. Am Freitag, den 19.02.2021, wurde in den Abendstunden die Wohnung des Täters durchsucht. Hierbei konnte auch die entsprechende Waffe sichergestellt werden, die derzeit auf ihre Funktionalität überprüft wird. Bei dieser Person handelt es sich um einen 25-jährigen Mann aus Gardelegen. Die bisherigen Ermittlungen lassen keinen Rückschluss zu, dass der Täter die Waffe zum Einsatz bringen wollte. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen. Die Polizei bedankt sich bei den Hinweisgebern und Zeugen, die zu einer schnellen Aufklärung beigetragen haben.

(NW)



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10  
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198  
Fax: (03901) 848 210

Mail: [bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de)